



**Hanjo Kesting** studierte Philosophie, Literaturwissenschaft und Geschichte in Köln, Tübingen und Hamburg. 1973-2006 Leiter der Abteilung Kulturelles Wort beim Norddeutschen Rundfunk. Zahlreiche Publikationen zu Literatur und Musik. Zuletzt: *Abschiedsmusik. Nachrufe aus 30 Jahren*, Hannover 2005. – *Ein bunter Flecken am Kaftan. Essays zur deutsch-jüdischen Literatur*, Göttingen 2005.

– *Geheimnis und Melancholie. Literarische Zerstreuungen*, Hannover 2005. – *Begegnungen mit Hans Mayer*, Göttingen 2007. – *Ein Blatt vom Machandelbaum. Deutsche Schriftsteller vor und nach 1945*, Göttingen 2008. Hanjo Kesting war langjähriger Herausgeber der Hörbücher der Deutschen

Grammophon und hat zuletzt eine Hör-Edition der Weltliteratur in 50 Bänden (mOcean OTonVerlag) vorgelegt. 1982 Kritikerpreis der Salzburger Festspiele, 2005 Kurt-Morawietz-Literaturpreis der Stadt Hannover, 2007 Ehrenpromotion der Universität Hamburg. Vizepräsident der Freien Akademie der Künste in Hamburg. Vorsitzender des Kuratoriums der Günter Grass-Medienstiftung Bremen.



**Gerd Wameling** absolvierte seine Schauspielausbildung an der Folkwang-Hochschule in Essen. Von 1974 bis 1992 war er Ensemblemitglied der Schaubühne Berlin, seitdem arbeitet er als freier Schauspieler und Sprecher. Er spielte u. a. bei den Salzburger Festspielen und den Wiener Festwochen, am Berliner Renaissance-Theater und am Burgtheater Wien. Einem breiten Publikum ist Gerd Wameling aus verschiedenen Film- und Fernsehrollen bekannt geworden, insbesondere durch seine Rolle in „Wolffs Revier“, für die er 1993 den Adolf-Grimme-Preis erhielt. Gerd Wameling hat eine Vielzahl von Hörbüchern aufgenommen. Seine Lesung des Romans „Schuld und Sühne“ wurde 2003 mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Seit 1981 unterrichtet Gerd Wameling an der Universität der Künste in Berlin und am Mozarteum in Salzburg. Im Mai 2005 hat ihn die Universität der Künste Berlin zum ordentlichen Professor berufen.